



## Antrag auf Gewährung einer städtischen Förderung für

☐ mobile Sportgeräte      ☐ Sportstättenpflegegeräte

gemäß Ziffer 4 des Förderprogramms „Sportinfrastruktur“ der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung vom 01.01.2023 (S. 21 – 22)

Name des Vereins	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Der Verein wird vertreten durch:

Name, Vorname	
Funktion im vertretungsberechtigten Vorstand	
Kontakt (Mobil/E-Mail)	

Als vertretungsberechtigter Vorstand des o. g. Vereins beantrage ich die Gewährung einer städtischen Förderung für mobile Sportgeräte und/oder Sportstättenpflegegeräte.

### Projekt-/Maßnahmenbeschreibung


### Finanzierung

Mir ist bekannt, dass einzeln nutzbare Sportgeräte mit einem Anschaffungswert über 100,00 € (netto) zu 70 % des Anschaffungswertes sowie Sportstättenpflegegeräte mit einem Anschaffungswert über 400,00 € (netto) zu 50 % des Anschaffungswertes förderfähig sind.

Für Elektropflegegeräte wird aufgrund der besonderen Bedeutung für den Umwelt- und Klimaschutz und des hohen Anschaffungswertes eine Förderung in Höhe von 75 % des Anschaffungswertes gewährt.

Die Summe der Förderungen je Verein darf pro Kalenderjahr einen Maximalbetrag von 15.000 Euro nicht übersteigen.

Für die Erstbeschaffung von Elektropflegegeräten für die Pflege von Sportplätzen kann aufgrund der besonderen Bedeutung für den Umwelt- und Klimaschutz die Förderung einmalig bis zu 20.000 Euro betragen.

Die städtische Förderung erfolgt grundsätzlich **nachrangig** zu möglichen Förderungen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen. Etwaige Förder- und/oder Ablehnungsbescheide liegen dem Antrag bei, soweit sie den beantragten Förderzweck betreffen.

Ich erkläre die gesicherte Gesamtfinanzierung der Maßnahme wie folgt:

	Euro (brutto)
Projekt-/Maßnahmenkosten gesamt	
<u>Erläuterung Finanzierung:</u>	
Förderungen (EU / Bund / Land NRW / sonstige Förderung der Stadt Köln)	
Eigenanteil	
<b>Beantragte Fördersumme Stadt Köln</b> (höchstens 70 % bzw. 50 % des Anschaffungswertes)	
= Finanzierung gesamt	

Im Rahmen einer Förderung sind Nachweise über die Mittelverwendung vorzulegen.

#### Bankverbindung

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	
Bankinstitut	
IBAN	
BIC	

#### Publikationspflicht

Die Förderungsempfänger\*innen haben bei Publikationen zu einer geförderten Maßnahme sowie bei der sonstigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die gewährte Förderung der Stadt Köln in geeigneter Form hinzuweisen und der Stadt Belegexemplare zur Verfügung zu stellen. Auf den geförderten Bauwerken ist eine angemessene und geeignete Hinweistafel mit dem Schriftzug „Gefördert durch die Stadt Köln“ samt einheitlichem Logo der Stadt Köln anzubringen.

#### Erklärungen / Versicherungen / Anlagen zum Antrag

Ich versichere, dass der Verein

- im Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts eingetragen ist
- seinen Sitz in Köln hat
- mindestens 50% der Mitglieder Kölner Einwohner\*innen sind
- eine Gemeinnützigkeit in Form eines aktuellen Körperschaftssteuerfreistellungsbescheides nachweisen kann
- und dem StadtSportBund Köln e.V. angehört

Ich erkläre, dass

- keine Insolvenzantragspflicht nach §§ 17 ff. InsO zum Zeitpunkt der Stellung des Förderantrages besteht,
- im Zusammenhang mit der Förderung die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Kinder- und Jugend-, des Bau- und Umwelt-, des Vergabe- und sowie des Steuerrechts eingehalten werden,
- mir bekannt ist, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können,
- mir bekannt ist, dass ein Fördermittelbescheid keine öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Befreiungen ersetzt,
- keine primär kommerziellen, kinder- und jugendgefährdenden oder strafbaren Zielsetzungen verfolgt oder Kindern und Jugendlichen Zugang zu Medien verschafft werden, die jugendgefährdende oder strafbare Inhalte aufweisen und eine Orientierung an gesellschaftlichen Werten wie Toleranz, Gleichstellung, Integration, Inklusion sowie Umwelt- und Klimaschutz angestrebt wird. Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse gemäß § 30 a BZRG ein geeignetes Mittel.

Ferner versichere ich, dem Sportamt schriftlich mitzuteilen, wenn

- die Fördervoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind
- der Förderzweck bzw. die geförderte Maßnahme entgegen des Antrages geändert wird
- sich der Kostenrahmen des Förderzwecks erhöht
- der Förderzweck absehbar nicht erreicht werden kann
- ein Insolvenzverfahren droht, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird
- die Fördermittel nicht verbraucht werden oder sich die Finanzierung ändert
- für den Bereich des Förderzwecks eine (auch nur teilweise) Vorsteuerabzugsberechtigung besteht bzw. sich eine Änderung in der Steuerpflicht ergibt

Dem Antrag sind ferner folgende Unterlagen beigelegt:

- Prüffähige Kostenunterlagen
- Bedarfsbegründung

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Zuschusses besteht. Erst mit der Zustellung des Bewilligungsbescheides entsteht der Anspruch auf den Zuschuss für die beantragte Maßnahme.

☐ Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu dem in den Datenschutzhinweisen genannten Zweck einverstanden. Eine Bearbeitung ist ohne eine entsprechende Einwilligung nicht möglich (Link zur Datenschutzerklärung Stadt Köln <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71460/index.html>)

Köln, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name in Klarschrift